Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Hamburg, 24.06.2025

Kontakt über:
bezirksversammlung@hamburg-mitte.hamburg.de

A K T U E L L E
Öffentliche Bekanntmachung

der Sitzung des Regionalausschusses Finkenwerder

Termin:	**Dienstag, 24.06.2025, 18:30 Uhr**
Raum, Ort:	**Sitzungssaal des Gebäudes Butendeichsweg 2, 1. Obergeschoss, 21129 Hamburg**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und öffentliche Fragestunde

2. Beschlussfassung über die Niederschrift vom 20.05.2025

3. Bericht Airbus zum Testbetrieb AVES Vogelvergrämungsanlage
Vertreter:innen von Airbus tragen vor.

4. Sondermittelanträge

5. Anträge

5.1. Benittstraße durchgehend für Radverkehr freigeben (Antrag der CDU-Fraktion) **23-0815**
Nachtrags-TOP

5.2. Tempo 30 auf dem Finkenwerder Landscheideweg von Höhe Nordmeerstraße bis Finkenwerder Westerdeich (Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion) **23-0820**
Nachtrags-TOP

6. Vorlagen / Mitteilungen

6.1. Sanierung des Sandweges zwischen der Nordmeerstraße und dem Norderkirchenweg sowie der Abzweigung in den Johann-Camper-Stieg - Stolpergefahr durch tiefe Schlaglöcher **23-0732.2**

Nachtrags-TOP

7. Verkehrsthemen

8. Baumfällungen auf öffentlichem Grund

9. Verschiedenes

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	**Drucksachen–Nr.: 23-0815** Datum: 19.06.2025

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**
Öffentlich	Regionalausschuss Finkenwerder	24.06.2025

Benittstraße durchgehend für Radverkehr freigeben (Antrag der CDU-Fraktion)

Sachverhalt:

Im Frühjahr 2025 wurde in der Benittstraße in Finkenwerder gegenüber der Wache der Berufsfeuerwehr Hamburg ein Überlieger für die Busse des HVV eingerichtet um einen weiteren adäquaten Stellplatz für die Pausenzeiten zu ermöglichen. In diesem Zuge wurde auch die Straßenführung insoweit geändert, dass in die Benittstraße Richtung Norden ab der Einmündung Focksweg nunmehr nicht mehr mit dem Fahrzeug eingefahren werden darf - Beschilderung „Einfahrt Verboten“ 267. Als direkte Zuwegung zu den Fährverbindungen 62 und 64 nutzen eine Vielzahl von Radfahren (Pendler- und Freizeitverkehr) die Benittstraße.

Petitum/Beschluss:

1. Vor diesem Hintergrund beschließt der Regionalausschuss, das Bezirksamt möge sich bei der unteren Straßenverkehrsbehörde des PK 47 dafür einsetzen, dass die Benittstraße an der oben beschriebenen Stelle auch Richtung Norden offiziell für den Radverkehr freigegeben wird und das entsprechende Zusatzzeichen kurzfristig installiert wird.

2. Die Bezirksversammlung wird um Bekräftigung gebeten.

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	**Drucksachen–Nr.:** **23-0820** Datum: 24.06.2025

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**
Öffentlich	Regionalausschuss Finkenwerder	24.06.2025

Tempo 30 auf dem Finkenwerder Landscheideweg von Höhe Nordmeerstraße bis Finkenwerder Westerdeich (Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion)

Sachverhalt:

Zwischen Aue-Hauptdeich und Nordmeerstraße ist der Finkenwerder Landscheideweg bereits als Tempo-30-Zone gekennzeichnet. Im Bereich ab Höhe Nordmeerstraße bis zum Finkenwerder Westerdeich ist die Geschwindigkeitsbegrenzung derzeit dagegen auf 50 km/h festgesetzt. Die Straße ist in diesem Abschnitt jedoch sehr eng und verfügt nur über einen sehr schmalen Fußweg.

Die enge Straßenführung und die erlaubte Geschwindigkeit von 50 km/h führen auf dieser Strecke gerade für Radfahrer zu einer unangenehmen und potenziell gefährlichen Situation, da Fahrzeuge zwischen ihnen und dem Fußweg hindurchfahren müssen.

Für viele Kinder aus den Bebauungsgebieten Finkenwerder 19 und 20 („Schottenhügel“ und „Tal der Tänen“) stellt dieser Weg zudem die kürzeste Verbindung zur Westerschule dar. Da die Kinder auf dem Fußweg, die Eltern jedoch auf der Straße fahren, ist die Gefahr eines Unfalls erhöht, was dazu führt, dass viele Eltern und Kinder aus Sicherheitsgründen für den Schulweg deutlich längere alternative Routen wählen.

Petitum/Beschluss:

Das PK 47 wird gebeten zu prüfen, ob im genannten Abschnitt des Finkenwerder Landscheidewegs eine Tempo-30-Zone eingerichtet werden kann, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, insbesondere der Kinder, zu erhöhen.

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Mitteilung öffentlich		**Drucksachen–Nr.:**	**23-0732.2**
Federführung:	Fachamt Interner Service	Datum:	24.06.2025

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**
Öffentlich	Regionalausschuss Finkenwerder	24.06.2025

Sanierung des Sandweges zwischen der Nordmeerstraße und dem Norderkirchenweg sowie der Abzweigung in den Johann-Camper-Stieg - Stolpergefahr durch tiefe Schlaglöcher

Sachverhalt:
Der Regionalausschuss Finkenwerder hat in seiner Sitzung am 20.05.2025 dem nachfolgend aufgeführten Antrag der CDU-Fraktion Drs. Nr. 23-0732 einstimmig zugestimmt.

Der Verbindungsweg zwischen der Nordmeerstraße und dem Norderkirchenweg (Abb. 1) ist ein wichtiger Abkürzungsweg für alle Personengruppen. In dem sehr dunklen Park wurde vor einigen Jahren entlang des Weges eine Beleuchtung durch Straßenlaternen angeschlossen, um einen gefahrlosen Durchgang zu ermöglichen. Die Notwendigkeit des Weges liegt darin, dass der Weg eine Verkürzung von rund 15 Gehminuten darstellt. Die Linie 450 hält an der Bushaltestelle Nordmeerstraße und infolgedessen können die Anwohner einen schnelleren Weg in den Johann-Camper Stieg nutzen, aber auch der Bausenhof und der Norderkirchenweg ist schneller erreichbar.

In den letzten Jahren hat sich der Zustand des Kiesweges stark verschlechtert. Bei Starkregenereignissen füllen sich die Schlaglöcher mit Wasser, sodass die Begehung nur schwer möglich ist. Besonders im Winter, wenn die Schlaglöcher durch das Wasser zufrieren, wird das begehen unmöglich. Um den wassergefüllten Schlaglöchern auszuweichen, wird auf die Rasenflächen ausgewichen. Diese sind zumeist aber auch sehr matschig und schwer begehbar. Besonders für Menschen, die nicht gut zu Fuß sind, kann dies zu einer Gefahr werden. Sind die Schlaglöcher nicht mit Wasser gefüllt, so werden diese gerade im Dunkeln zu einer extremen Stolpergefahr.

Vor diesem Hintergrund beschließt der Regionalausschuss Finkenwerder:

1. Das Bezirksamt wird gebeten,
   a. eine Bestandsaufnahme des Weges vorzunehmen.
   b. zu prüfen, wie kurzfristig eine Ertüchtigung des Weges erreicht werden kann.

2. Die Bezirksversammlung wird um Bekräftigung gebeten.

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte nimmt mit Schreiben vom 24.06.2025 wie folgt Stellung:

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte wird im 3. Quartal 2025 eine Bestandsaufnahme erstellen. Danach können weitere Maßnahmen geprüft und gegebenenfalls veranlasst werden.

Petitum/Beschluss:

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Anlage zum Antrag

„Sanierung des Sandweges zwischen der Nordmeerstraße und dem Norderkirchenweg, sowie der Abzweigung in den Johann-Camper-Stieg – Stolpergefahr durch tiefe Schlaglöcher“

Abbildung 1: Sandweg zwischen der Nordmeerstraße und dem Norderkirchenweg inkl. Abzw. Johann-Camper-Stieg